



Kurs „Ehrenamtlich tätige Einzelperson - Nachbarschaftshelfer“

Dieser Kurs dient als Basis-Qualifizierung von Personen, die als „ehrenamtlich tätige Einzelpersonen - Nachbarschaftshelfer“ im Rahmen von Angeboten zur Unterstützung im Alltag aktiv werden wollen. Diese freiwillige, kostenfreie Schulung mit 8 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten bietet hierfür die Grundlage.

Angebote zur Unterstützung im Alltag gemäß § 45a SGB XI sind Angebote und Leistungen, die dazu beitragen, Pflegebedürftige zu unterstützen und Pflegepersonen zu entlasten. So soll gewährleistet werden, dass Menschen mit Pflegebedürftigkeit möglichst lange und selbstständig in ihrem häuslichen Umfeld bleiben können.

Der Kurs findet als Live-TELEpflege- Seminar online statt. Das bedeutet ortsunabhängig ist eine Teilnahme bequem von Zuhause aus möglich. Die Teilnehmer benötigen lediglich eine stabile Internetverbindung sowie ein Endgerät mit einer Kamera-, Lautsprecher- und Mikrofonfunktion (kein Mobiltelefon oder Smartphone!). Der Unterricht ist also live und eine Interaktion mit unseren Dozenten ist jederzeit möglich und erwünscht. Jeder Teilnehmer erhält nach der Anmeldung die notwendigen Informationen für die Teilnahme. Je nach Bedarf findet vorab eine technische Hilfestellung statt. Nach erfolgreich absolviertem Kurstag erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung als Nachweis zur Vorlage bei der genehmigenden Behörde, Fachstelle oder der Pflegeversicherung.

Themenbereich 1: 09:00 – 11:30 Uhr (3 UE a 45 Minuten mit kurzer Pause) Betreuung Pflegebedürftiger - Unterstützung sorgender pflegender Angehöriger

- Zielsetzung des Kurses – Möglichkeiten und Grenzen der Nachbarschaftshilfe
- Alterstypischer Hilfsbedarf, insbesondere aufgrund von Demenz
- Ansätze einer bedarfsorientierten Begleitung und Unterstützung (Biographiearbeit, Ressourcenaktivierung)
- Mobilität (Umgang mit Hilfsmitteln, Möglichkeiten der Mobilisierung)
- Notfallhandeln (Überprüfung der Vitalzeichen, Absetzen eines Notrufs, stabile Seitenlage)

Themenbereich 2: 12:00 – 13:30 Uhr (2 UE a 45 Minuten) Kommunikation

- Grundlagen der Kommunikation (z.B. Schulz-von-Thun, Watzlawick)
- Ursachen gestörter Kommunikation (Kommunikation als Blackbox)
- Aspekte einer gelungenen Kommunikation (offene Fragen, aktives Zuhören, Feedback)
- Demenzsensible Kommunikation (Bedeutung des Blickkontakts und der Körpersprache, prägnante Botschaften, validierender Ansatz)

Themenbereich 3: 14:00 – 16:30 Uhr (3 UE a 45 Minuten mit kurzer Pause)



Unterstützung bei der Haushaltsführung

- Bedeutung der Hygiene – sensibler Umgang im Privatbereich
- Persönliche Hygiene (insbesondere Händedesinfektion, Kleidung)
- Grundsätze der hygienischen Haushaltsreinigung (Berücksichtigung individueller Wünsche und Gewohnheiten)
- Grundsätze der hygienischen Lebensmittelbevorratung
- Aktivierende Beteiligung der Pflegebedürftigen an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unfallverhütung (insbesondere Gefahren und Möglichkeiten der Gefahrenverhütung in Haushalten von demenziell Betroffenen)